



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.I. Designatio Casuum Restituendorum in tribus Mensibus:

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

1650.
Mart.

N. IV.

Der Deputir-
ten mündliche
Repräsentation
dagegen.

ferentien vortragen wollte. Wovon die Argumenta und Rationes, in denen Marginal-Noten über die hier befindliche Beilage sub N. IV. zu lesen sind.

Solches vollzogen auch die Deputirte noch selbigen Nachmittag; Allein die Schweden wollten von Ihrer einmahl gestassten Meynung im geringsten nicht ab-

weichen, daher jene endlich über sich nehmen mussten, die Sache ad Tria Collegia zu bringen, gleichwie hingegen Erz-Kein versicherte, mit dem Schwedischen Generalissimo daraus zu sprechen, und dessen Resolution des folgenden Tags hinwieder zu eröffnen. Mehrere Umstände erhellet aus der sub N. V. & VI. anstehenden Continuatione Protocolli.

1650.
Mart.

N. V. & VI.

N. I.

Von den Reichs-Deputirten den Schweden extradirt den

30. Mart. 1650.
9. April.

Designatio Casuum, welche IN TRIBVS MENSIBVS von den verordneten Deputirten vorgenommen, und Secundum Instrumentum Pacis erörtert, und ad Executionem befördert werden sollen.

- 1) Hannß Christoph Haller contra Stadt Eger, 10000. fl. Capital, und davon verfallene Zins betreffend.
- 2) Augspurgischer Confessions-Verwandten Unterthanen, und Eingepfarrte zu Mainroth contra Bamberg, das Exercitium Religionis betreffend.
- 3) Freyberg-Zustingen, contra Obristen Keller, & vice versa, wegen der Herrschafft Zustingen.
- 4) Brandenburg-Dnolsbach contra Schwarzenberg, wegen der Pfarren zu Schainfeld, Dornheim, Sainsheim, Hüttenheim, Weigenheim, Herrnsheim, Ustschheim, Bullenheim, und Geisselwind.
- 5) Item contra Pappenheim, die Pfarr- und Schuldiener zu Dettenheim betreffend.
- 6) Gräffin und Erben zu Brandenstein, contra Chur-Sachsen.
- 7) Landau contra Obristen-Lieutenant Kölsbig, Callationem, & respecti-ve Restitutionem einer Obligation von 4625. fl. und fünfß Gült-Brieff.
- 8) Besagte Stadt Landau contra die inhabende Herrn von Hoheneck wegen dreyer anderer Obligationen.
- 9) Augspurgische Confessions-Verwandte und Reformirte zu Nach contra Catholicos daselbst, Libertatem Conscientiæ, Privatum Exercitium Religionis, Jura Civitatis betreffend.
- 10) Augspurgische Confessions-Verwandte und Reformirte zu Edlßn, contra Catholicos daselbst, Libertatem Conscientiæ, Privatum Exercitium Religionis, Jura Civitatis betreffend.
- 11) Die von der Freyen Reichs-Ritterschafft in Schwaben, Francken und am Rheinstrohm, gesuchte verschiedene Restitutiones betreffend.
- 12) Nassau-Dillenburg, contra Nassau-Hadamar & Jesuitas zu Siegen, respecti-ve wegen der Renten und Gefäll der Brägemühl und Closters Beselich, so dann des vorenthaltenen Steuer- und Collecten Buchs.
- 13) Heilbron contra Closter Nessel wegen des Juris Advocatiæ, und davon dependirenden Jurium.
- 14) Item contra Closter Schönthal und Kayßheim, wegen eingeführter Neuer Bedienten in Ihre in der Stadt habende Bürgerliche Höffe.
- 15) Stadt Weissenburg am Rhein, contra Frey-Herrn von Hoheneck, Callationem & Restitutionem einer Gült-Verschreibung betreffend.
- 16) Graff von Bruch zu Falckenstein, contra Grafen zu Keil-Wanderscheid u. Falckenstein betreffend.

17)

1650.
Mart.17) Stadt Weissenburg am Rhein, contra Burg-Freystrigische Erben, Restitu-
tion eines Gült-Briefes von 10000. fl. betreffend.18) Baden-Durlach contra Chur-Pfalz, die Kellerey Pforzheim und Graben
betreffend.19) Eberstein contra Gronsfeld, Graff Philippsen zu Eberstein, des älttern, ver-
lassene Erbschafft belangend.20) Item contra die Aebtissin des Closters Frauen-Alb, Restitution des hal-
ben Theils selbigen Closters, und angehöriger Graffschafft betreffend.

21) Oldenburg contra Bremen den Weser-Zoll betreffend.

22) Reichs-Dorff Althausen, contra Teutschen Orden, wegen angegebener
Turbation in Ecclesiasticis & Politicis.23) Limpurg contra Dom-Capitul zu Würzburg, 1) das Cent-Gericht zu Som-
mer- und Winterhausen 2) drey entzogene Höffe, und etliche Huben 3) das Jus
Collectandi und andere zu solchen Höffen gehörende Gerechtsamen 4) verschiedenen
Limpurgischen Bürgern zu Sommerhausen abgenommene Weinberge 5) die Zehend-
Befreyung der Pfarr-Necker zu Westheim betreffend.24) Stadt Schweinfurth contra Herrn General-Feld-Marschall Graffen von
Hatzfeld, die gefuchte Restitution etlicher Wein- und Getraide-Zehenden, wie auch
etliche hundert Morgen Gehöls, das Päßig genandt, betreffend.25) Adeltiche Jungfrauen des Closters Gnadenhal, contra die Regierung zu
Dies, die Restitution besagtes Closters betreffend.26) Herrn Graffen von der Lippe contra Abten zu Knechtsteden, wegen des hiebe-
vorn zu Käppel eingesetzten Priorn, auch von Ihme zum Closter gehörigen und vor-
enthaltenen Bücher, Bittell, Register, und anderer Documentorum.27) Augspurgische Confessions-Berwandte und Reformirte in dem Fürsten-
thum Gütlich.28) Bentheim contra Kloster Breinswegen, etliche in selbiges Kloster eingeführte
Religiosos betreffend.29) Chur-Pfalz Heidelberg, ratione der Aemster Weyden, Parckstein und
Bleyenstein.30) Alexander und Maxilian, Freyherrn von und zu Schwendi, und Conf.
contra Helenam Eleonoram von Leyen, gebahrne von Schwendi, die Restitution
der Herrschafft Hohen-Landsberg, cum Pertinentiis, Item die Reichs-Wogten Kay-
fersberg betreffend.31) Baden-Durlach, wegen der Dominicaner und Franciscaner in Pforz-
heim.32) Pfalz-Weidenz contra Chur-Trier, wegen Restitution in Ecclesiasticis
& Politicis, secundum Instrumentum Pacis.33) Graffen zu Hohenlohe-Neuenstein, contra Abten zu Schönthal, das Filial
Wetlingsfelden betreffend.

34) General Degenfeld, contra Probst zu Ellwangen.

35) Stadt Nahlen contra Probst zu Ellwangen.

36) Nehlinger zu Augspurg,

37) Kauffbayern wegen der ausgeschafften Jesuiter, wie auch des ersetzenden
Raths.

38) Grafen von der Lippe contra Jesuitas ratione Falkenhagen.

39) Hochsheim und Senfeld contra Würzburg.

40) Friederich Ludwig, Graf zu Löwenstein-Wertheim, contra Ferdinand Carl
Graffen zu Löwenstein-Wertheim, wegen der halben Graffschafft Wertheim.41) Graff Joachim Ernst zu Dettingen, wegen des Closters Christgarten und
anderer Ecclesiasticorum & Secularium, in specie aber der Pfarr Wettingen.42) Ludovicus Camerarius, contra den Abten auf dem Mönchsberg, und
Hanns Erichen von Münster.43) Augspurgische Confessions-Berwandte zu Mainroda, und dahin Eins-
Zweyter Theil.1650.
Mart.

1650. pfarrende, contra Bamberg, wegen der Kirchen und Prediger, Augspurgischer
 Mart. Confession.
- 44) Memmingen, contra Schwäbische Land-Vogtey wegen des Neuen
 Calenders.
- 45) Hannß Weit Stübers zu Buttenheim, wegen des Ritter-Guthes Saa-
 senfahr.
- 46) Wolff Adam von Steinau, genamdt Steinrück, und mit Interessirte
 Mosbachische Erben, wegen des von dem Chur-Bayerischen Obristen von Schön-
 burg occupirten Guthes Eberstädt.
- 47) Die von Hirschhorn, contra Stifft Worms, wegen des Guthes Walthurn,
 und dessen Zugehör, so confiscirt, und theils Johann Philipp Lieben, theils den P. P.
 Capucinis berehret worden.
- 48) Die von Helmstädt, wegen des Guths Ober-Edenheim, so der Franckö-
 sche Gouverneur zu Philippsburg annoch innhat.
- 49) Herr Daniel von Hutten, contra Herr Abten zu Fulda, wegen einiger
 eingezogenen Güther.
- 50) Die Ritterschafft in Francken, Orths Röhn und Werra, contra Herru
 Abten zu Fulda, wegen der Immedietät und Landsässerey.
- 51) Das Gräfliche Haus Nassau-Sarbrücken contra Herzog Carl zu Loth-
 ringen, wegen Restituzion der Graffschafft Sarwerden, des Hauses und Amt Ho-
 henburg, und Vogtey Heibisheim, wie auch contra die Freyfrau von Krichingen
 wegen der Vogtey St. Nabor, und des Harnetwaldes.
- 52) Augspurgische Confessions-Berwandte in der Stadt Lütze, und andern
 Land-Städten, Flecken und Dörffern des Stiffts Paderborn, wegen des Exer-
 citii Religionis.
- 53) Stadt Osnabrück respective contra die Adelige Ritterschafft, und
 das Stifft, wegen in zweyen Posten verglichenen 27 M. a 28 M. Rthsr.
- 54) Besagte Stadt, wegen der Occasione Belli hinc inde eingeführten
 und erhöhten Zölle, Licenten.
- 55) Eadem contra den Bografen daselbst, um der Stadt die gewöhnliche
 Præstanda gleich seinen Antecessoribus zu præstiren.
- 56) Georg Kraußner contra Chur-Bayern, und die Stadt Amberg 1) we-
 gen einiger verglichenen Gelder, 2) Eingezogener Güther daselbst.
- 57) Evangelische Gemein zu Ober-Kirchen contra Chur-Edln, wegen des
 Exercitii Religionis.
- 58) Abtissin zu Kappel, contra Erß Stifft Edln, wegen neuerlich verbote-
 ner Entrichtung der nach Kappel aus besagtem Stifft gehörigen Gefälle.
- 59) Brandenburg-Dnolsbach, respective contra Hagfeld, und das Stifft
 Würzburg, wegen turbirter Pfarr-Jurium zu Kendersfeld.
- 60) Michael Rumpff, Schwedischer Corporal, wegen der, im Reichstädt-
 schen, unter dem Herrn Schencken liegenden, von seinen Eltern anerbten Güther
 Kenschlingen, contra den Inhaber derselben.
- 61) Herr Georg Friedrich, und Wolfgang Georg, Grafen und Herrn zu
 Castel, contra den Jungen Fuchsen von Dornheim, die Pfarrbestellung zu Wie-
 senheit betreffend.
- 62) Waldeck contra die Münche von Gliedfeld wegen eines Waldes, der
 alte Haag genant.
- 63) Stadt Weil contra Catholicos daselbst, in Ecclesiasticis & Politicis.
- 64) Stadt Rempten contra allen Anspruch des Herrn Prälaten und Con-
 vents daselbst, wegen des demolirten Klosters.
- 65) Marquard Fugger, contra Leopold Fuggern, die Güther Welden, Bi-
 berach, Gablingen, und anders betreffend.
- 66) Graf von Bied, contra Ihre Churfürstliche Gnaden und ein Hochwür-
 dig Dohm-Capitul zu Trier, dis Hoch- und Gerechtigkeiten im Dorff Irlich.
- 67) Nits

1650.
Mart.

67) Ritterschafft in Schwaben des Biertheils am Kocher, contra den Teutschen Orden, wegen des Gutes Dalheim.

68) Spärtsche-Gammerdingische Vormündere, contra Johann Sebastian Spätzen von Zwenfalten, die Restitution des entzogenen Gutes Neufers betreffend.

69) Schwäbisch-Hall, contra Brandenburg-Dnolsbach, das Mit-Confirmations-Recht eines Pfarrherrns im Dorff Gründelhart betreffend.

70) Sämtliche Kauffleuthe, wegen fürdersahmsten Abstellung der zu Wasser und Land hin und wieder erhöheten, oder neu aufgerichteten Zölle, Mauten und dergleichen.

71) Heinrich von Stockhausen, contra Obristen Salis Erben.

Schließlichen alle diejenige, welche bey dem Chur-Mayntzischen Reichs-Directorio bereits einkommen, oder noch ante primum Exauctorationis & Evacuationis Terminum einkommen werden.

N. II.

Extradirt von denen Herren Deputatis an die Herren Königlich-Schedischen den ^{30. Martii} 9. April 1650.

Specificatio und Benennung derjenigen, die ex Capite Amnestie & Gravaminum pro Restituendis angegeben worden, deren Sachen zum Theil erörtert und exequirt seyn, zum Theil vermöge des Haupt-Recesses in Tribus Terminis Exauctorationis & Evacuationis erörtert und exequirt werden sollen.

Die Augspurgischen Confessions-Berwandten in der Unter-Pfals, wegen des Exercitii Religionis.

Pfals Sulzbach

Burggraffen von Dohna

Johann Auenmüller

Ludwig Berreuter

Saugenfingerische Erben

Johann Christoph Neu

Regenspurgische Creditores

Hans Balthausen

Mechische und

Schreiberische Erben.

In Puncto Crediti und eingezogener Häuser und Güter in der Ober-Pfals.

Oberpfälzische Religions-Sach.

Brandenburg-Culmbach

Pfals-Sulzbachische und

Nürnbergische Unterthanen

Contra Chur-Bayern in Puncto Religionis, Collectationis & Hospitationis.

Die Gan-Erben des Hauses und Herrschafft Rothenberg contra Chur-Bayern und Bamberg, die Restitution in Politicis & Ecclesiasticis betreffend.

Die Burggraffen von Donau contra Chur-Bayern und Hohenzollern betreffend die Güter Fischbach und Stockensels cum Pertinentiis, ingleichen den Schwarzenberg, item ein Haus in Amberg.

Friederich Höfner von Urfahren contra Chur-Bayern, die Belehnung zwey Drittheil des Gutes Sidflingen betreffend.

Hans Peter von Schlammersdorff contra Chur-Bayern, wegen Belehnung des Guts Hopfenau.

Hans Christoph Fuchs von Walburg contra Chur-Bayern, und Freyherrn von Weyr, die Restitution in die Herrschafft Wincklern, Schönsee, wie auch Schwarzenberg, Stralsfeld und Rinberg betreffend.

Edeleibische Erben contra Chur-Bayern und Grafen Wahlen Erben, die Restitution des Gutes Danstein betreffend.

1650.
Mart